



Wirtschaftsplan 2026/2027

Eigenbetrieb TheaterErfurt

Stand 25.11.2025

- Erfolgsplan 2026/2027
- Vermögensplan 2026/2027
- Stellenplan 2026/2027
- Mittelfristige Finanzplanung Erfolgsplan
- Mittelfristige Finanzplanung Vermögensplan
- Maßnahmen Investitionsprogramm
- Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden
- Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben mit Auswirkung auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt
- Anlagennachweis 2026/2027
- Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2026/2027

WIRTSCHAFTSPLAN 2026 / 2027

ERFOLGSPLAN	Ist 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR	Plan 2027 EUR
1. Umsatzerlöse ¹⁾	5.060.910,74	4.850.000	4.870.300	4.870.300
2. Zuwendungen zur Aufwandsdeckung	23.851.979,14	25.991.078	26.508.158	27.223.098
3. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0
4. andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0
5. sonstige betriebliche Erträge	2.578.064,53	2.740.000	2.694.629	2.654.629
davon Auflösung von Sonderposten	2.162.671,70	2.240.000	2.376.129	2.336.129
6. Materialaufwand	3.230.866,81	2.910.000	3.156.500	2.844.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. für bezogene Waren ²⁾	1.699.086,94	1.390.000	1.807.500	1.824.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.531.779,87	1.520.000	1.349.000	1.020.000
7. Personalaufwand	22.884.092,73	24.670.000	24.987.862	25.847.176
a) Löhne und Gehälter ³⁾	18.540.791,07	20.229.400	19.457.532	20.127.797
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung ³⁾	4.343.301,66	4.440.600	5.530.330	5.719.379
davon für Altersversorgung	748.849,22	640.000	829.549	857.907
8. Abschreibungen	2.335.643,71	2.390.000	2.425.225	2.447.351
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.335.643,71	2.390.000	2.425.225	2.447.351
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0
9. sonstige betriebliche Aufwendungen ⁴⁾	2.871.570,25	3.490.000	3.420.500	3.526.500
10. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0	0	0
davon aus verbundenen Unternehmen ⁵⁾	0,00	0	0	0
11. Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0
davon aus verbundenen Unternehmen ⁵⁾	0,00	0	0	0
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	155,09	22	0	0
davon aus verbundenen Unternehmen ⁵⁾	0,00	0	0	0
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	764,18	0	0	0
davon aus verbundenen Unternehmen ⁵⁾	0,00	0	0	0
15. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	168.171,82	121.100	83.000	83.000
16. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0,00	0	0	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0	0	0
18. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0
19. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0
20. außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0
21. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0	0	0
22. sonstige Steuern	112.232,05	121.100	83.000	83.000
23. Jahresgewinn/Jahresverlust	55.939,77	0	0	0

Nachrichtlich

Verwendung des Jahresgewinns oder

- a) zur Tilgung des Verlustvortrages
- b) zur Einstellung in Rücklagen
- c) zur Abführung an den Haushalt der Stadt
- d) auf neue Rechnung vorzutragen

Behandlung des Jahresverlustes

- a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag
- b) aus dem Haushalt der Stadt auszugleichen
- c) auf neue Rechnung vorzutragen
- d) Verrechnung mit Rücklagen

X

Höhe des Kassenkredits

2.000.000

- 1) Einschließlich Auflösung der passivierten Ertragszuschüsse
- 2) Materiallieferungen und Fremdleistungen für Anlagenzugänge sind unmittelbar zu aktivieren, soweit nicht abrechnungstechnische Gründe entgegenstehen
- 3) Einschließlich aktivierter Beträge
- 4) Einschließlich Konzessions- und Wegeentgelte
- 5) Die Begriffsbestimmung des § 15 AktG findet sinngemäß Anwendung

*unternehmensspezifische Positionen

Stand: 25.11.2025

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2026 / 2027

Teil 1 : Einnahmen

	Bezeichnung	Ist 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR	Plan 2027 EUR	Erläuterungen
1.	Zuführung zum Stammkapital ¹⁾	0,00	0	0	0	
2.	Zuführungen zu Rücklagen ¹⁾	0,00	0	187.825	0	
3.	Jahresgewinn	55.939,77	0	0	0	
4.	Abschreibungen	2.335.643,71	2.390.000	2.425.225	2.447.351	
5.	Anlagenabgänge	0,00	0	0	0	
6.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	102.385,21	0	2.590.000	0	
7.	Zuführungen zu Sonderposten	0,00	0	0	0	
8.	Empfangene Ertragszuschüsse	0,00	0	0	0	
	- von der Stadt Erfurt Verwaltungshaushalt	0,00	0	0	0	
	- von Dritten, darunter	0,00	0	0	0	
	- vom der EU	0,00	0	0	0	
	- vom Bund	0,00	0	0	0	
	- vom Freistaat Thüringen	0,00	0	0	0	
	- von anderen (Städten u. Landkreisen)	0,00	0	0	0	
9.	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	
10.	Kredite	0,00	0	0	0	
	- von der Trägerkörperschaft	0,00	0	0	0	
	- von Dritten	0,00	0	0	0	
11.	Investitionszuschüsse	150.000,00	150.000	275.000	235.000	
	- von der Stadt Erfurt Vermögenshaushalt	150.000,00	150.000	150.000	150.000	
	- von Dritten, darunter	0,00	0	125.000	85.000	
	- von der EU	0,00	0	0	0	
	- vom Bund	0,00	0	0	0	
	- vom Freistaat Thüringen	0,00	0	0	0	
	- von anderen (Städten u. Landkreisen)	0,00	0	0	0	
12.	Abbau des Finanzmittelbestandes ²⁾	924.398,48	0	0	128.778	
13.	sonstiges*	3.766.709,40	570.000	0	150.000	
14.	Einnahmen insgesamt	7.335.076,57	3.110.000	5.478.050	2.961.129	

¹⁾ Kapitaleinlagen, Eigenkapitalzuführung von außen

²⁾ Der Finanzmittelbestand ist der Bestand an unmittelbar verfügbaren finanziellen Mitteln (Nettogeldvermögen)

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2026 / 2027

Teil 2 : Ausgaben

	Bezeichnung	Ist 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Planansatz 2026		Planansatz 2027		Investitionen (nachrichtlich)		Erläuterungen
				Finanzierungs- bedarf EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Finanzierungs- bedarf EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Gesamtausgabe- bedarf EUR	Bisher bereitgestellt EUR ³⁾	
1.	Investitionen in Sachanlagen u. immaterielle Anlagewerte ⁴⁾	1.211.055,52	400.000	465.000,00		475.000		4.656.056	0	
2.	Rüchzahlung von Stammkapital	0,00	0	0		0				
3.	Entnahme aus Rücklagen ⁵⁾	3.961.349,35	0	0		0				
4.	Jahresverlust	0,00	0	0		0				
5.	Inanspruchnahme langfristiger Rückstellungen	0,00	200.000	0		150.000				
6.	Auflösung Sonderposten	2.162.671,70	2.240.000,00	2.376.129		2.336.129				
7.	Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	0,00	0	0		0				
8.	Darlehensgewährung	0,00	0	0		0				
9.	Tilgung von Krediten	0,00	0	0		0				
	- an die Trägerkörperschaft	0,00	0	0		0				
	- an Dritte	0,00	0	0		0				
10.	Finanzanlagen	0,00	0	0		0				
11.	Zunahme des Finanzmittelbestandes ⁶⁾	0,00	270.000	2.113.290		0				
12.	sonstiges*	0,00	0	523.631						
13.	Ausgaben insgesamt	7.335.076,57	3.110.000	5.478.050	0	2.961.129	0	4.656.056	0	

³⁾ Ausgabeansätze der Vorjahre und des laufenden Jahres.
⁴⁾ Die einzelnen Vorhaben sind getrennt nach Betriebszweigen und entsprechend der Gliederung des Anlagennachweises zu veranschlagen (§ 15 Abs. 3 ThürEBV)
⁵⁾ Kapitalentnahme (beinhaltet nicht eine Entnahme zum Verlustausgleich).
⁶⁾ Der Finanzmittelbestand ist der Bestand an unmittelbar verfügbaren finanziellen Mitteln (Nettogeldvermögen)

Eigenbetrieb Theater Erfurt

Exel, Christine
Wasem, Malte

Theater Erfurt
Placidus-Muth-Str. 1
99084
Erfurt

Stellenplan 2026 / 2027

Beamte

Besoldungsgruppe (Planwert)	Beamte auf Zeit			höherer Dienst			gehobener Dienst					mittlerer Dienst					Beamte gesamt Plan 2027	Beamte gesamt Plan 2026	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2025	tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06. 2025	Vermerke
	B8	B6	B4	A16	A15	A14	A13 hD	A13 gD	A12	A11	A10	A9 gD	A9 mD	A8	A7	A6	A5				
Stellenplan 2027																		0,00			
Stellenplan 2026																		0,00			
Stellenplan 2025																			0,00		
Zahl der am 30.06.2025 besetzten Stellen																				0,00	

Beschäftigte

Entgeltgruppe (Planwert)	Beschäftigte nach TVöD																			AT-Vertrag	Beschäftigte TVöD gesamt Plan 2027	Beschäftigte TVöD gesamt Plan 2026	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2025	tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06. 2025	Vermerke
	E 15 Ü	E 15*	E 14	E 13	E 12	E 11	E 10	E 9c	E 9b	E 9a	E 8	E 7	E 6	E 5	E 4	E 3	E 2 Ü	E 2	E 1						
Stellenplan 2027		1,00	1,00		1,00	1,00	2,00	2,00	10,00	5,00	10,00	22,00	39,00	32,00	1,00	8,00		10,00		1,00	145,00			kw 09/2028 1,0 VbE EG 7; kw 01/2027 1,0 VbE EG 5	
Stellenplan 2026		1,00	1,00		1,00	1,00	3,00	2,00	10,00	5,00	10,00	22,00	39,00	32,00	1,00	8,00		10,00		1,00	146,00			kw 04/2026 1,0 VbE EG 10; kw 09/2028 1,0 VbE EG 7; kw 01/2027 1,0 VbE EG 5	
Stellenplan 2025		1,00	2,50				1,50	2,00	11,00	5,00	12,00	19,00	40,00	27,50	5,00	8,00		10,00				144,50		kw-Vermerk 3,0 VbE	
Zahl der am 30.06.2025 besetzten Stellen			1,00				2,50	2,00	11,00	5,00	10,00	21,00	39,00	31,50	1,00	8,00		10,00				142,00		kw 04/2026 EG 10; kw 01/2027 EG 5	

* Vorbehaltlich der Genehmigung nach § 33 Abs. 3 ThürKO ist die Stelle im Wege einer außertrafflichen Vergütung zu besetzen.

Künstlerisch Beschäftigte

Beschäftigtengruppe	TVK*	NV-Bühne	NV Bühne	NV Bühne	Sonderverträge/ AT-Verträge		Künstler gesamt Plan	Künstler gesamt Plan	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan	tatsächlich besetzte Stellen zum	Vermerke
		Solo**	Chor***	BT****			2027	2026	2025	30.06. 2025	
Stellenplan 2027	78,00	48,00	42,00	22,00	1,00		191.00				kw 03/2027 1,0 VbE; kw 01/2028 1,0 VbE
Stellenplan 2026	78,00	49,00	42,00	22,00	1,00			192,00			kw 03/2026 1,0 VbE; kw 03/2027 1,0 VbE; kw 01/2028 1,0 VbE
Stellenplan 2025	78,00	50,50	41,00	22,00	1,00				192.50		kw-Vermerk 3,0 VbE
Zahl der am 30.06.2025 besetzten Stellen	62,00	48,50	43,00	22,00	1,00					176,50	kw 01/2028, kw 03/2026, kw 03/2027

*Tarifvertrag für Musiker in Kulturorchestern

** Normalvertrag Bühne, Sonderregelung Solo

*** Normalvertrag Bühne, Sonderregelung Chor

**** Normalvertrag Bühne, Sonderregelung Bühnentechniker

Zusammenstellungen

Beschäftigtengruppe	Planstellen 2027			Planstellen 2026			Planstellen 2025				besetzte Planstellen am 30.06.2025		
	Künstler	Beschäftigte	gesamt	Künstler	Beschäftigte	gesamt	Künstler	Beschäftigte	gesamt		Künstler	Beschäftigte	gesamt
	Stellen insgesamt (VbE)	191,00	145,00	336,00	192,00	146,00	338,00	192,50	144,50	337,00	176,50	142,00	318,50

Mittelfristige Finanzplanung

ERFOLGSPLAN	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR	Plan 2027 EUR	Plan 2028 EUR	Plan 2029 EUR	Plan 2030 EUR	Plan 2031 EUR
1. Umsatzerlöse ¹⁾	4.850.000	4.870.300	4.870.300	4.870.300	4.870.300	4.870.300	4.870.300
2. Zuwendungen zur Aufwandsdeckung	25.991.078	26.508.158	27.223.098	27.947.862	28.793.249	29.559.737	30.346.026
3. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0
4. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
5. sonstige betriebliche Erträge	2.740.000	2.694.629	2.654.629	2.661.729	763.392	813.392	815.392
davon Auflösung von Sonderposten	2.240.000	2.376.129	2.336.129	2.343.229	444.892	494.892	496.892
6. Materialaufwand	2.910.000	3.156.500	2.844.000	3.170.000	2.880.000	3.180.000	2.880.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. für bezogene Waren ²⁾	1.390.000	1.807.500	1.824.000	1.834.000	1.844.000	1.844.000	1.844.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.520.000	1.349.000	1.020.000	1.336.000	1.036.000	1.336.000	1.036.000
7. Personalaufwand	24.670.000	24.987.862	25.847.176	26.456.394	26.608.680	27.690.064	28.848.601
a) Löhne und Gehälter ³⁾	20.229.400	19.457.532	20.127.797	20.602.987	20.721.770	21.565.250	22.468.909
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung ³⁾	4.440.600	5.530.330	5.719.379	5.853.407	5.886.910	6.124.814	6.379.692
davon für Altersversorgung	640.000	829.549	857.907	878.011	883.036	918.722	956.954
8. Abschreibungen	2.390.000	2.425.225	2.447.351	2.162.997	1.193.761	595.865	490.617
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.390.000	2.425.225	2.447.351	2.162.997	1.193.761	595.865	490.617
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige betriebliche Aufwendungen ⁴⁾	3.490.000	3.420.500	3.526.500	3.607.500	3.661.500	3.694.500	3.727.500
10. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus verbundenen Unternehmen ⁵⁾	0	0	0	0	0	0	0
11. Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon aus verbundenen Unternehmen ⁵⁾	0	0	0	0	0	0	0
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	22	0	0	0	0	0	0
davon aus verbundenen Unternehmen ⁵⁾	0	0	0	0	0	0	0
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus verbundenen Unternehmen ⁵⁾	0	0	0	0	0	0	0
15. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	121.100	83.000	83.000	83.000	83.000	83.000	85.000
16. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0	0	0	0	0	0	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0	0
18. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
19. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
20. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
21. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
22. sonstige Steuern	121.100	83.000	83.000	83.000	83.000	83.000	83.000
23. Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	0	0	0	0	2.000

1) Einschließlich Auflösung der passivierten Ertragszuschüsse

2) Materiallieferungen und Fremdleistungen für Anlagenzugänge sind unmittelbar zu aktivieren, soweit nicht abrechnungstechnische Gründe entgegenstehen

3) Einschließlich aktivierter Beträge

4) Einschließlich Konzessions- und Wegeentgelte

5) Die Begriffsbestimmung des § 15 AktG findet sinngemäß Anwendung

*unternehmensspezifische Positionen

Stand: 25.11.2025

Mittelfristige Finanzplanung - Vermögensplan

Teil 1 : Einnahmen

	Bezeichnung	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.	Zuführung zum Stammkapital ¹⁾	0	0	0	0	0	0	0
2.	Zuführungen zu Rücklagen ¹⁾	0	187.825	0	0	0	0	0
3.	Jahresgewinn	0	0	0	0	0	0	2.000
4.	Abschreibungen	2.390.000	2.425.225	2.447.351	2.162.997	1.193.761	595.865	490.617
5.	Anlagenabgänge	0	0	0	0	0	0	0
6.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0	2.590.000	0	0	0	0	0
7.	Zuführungen zu Sonderposten	0	0	0	0	0	122.000	108.000
8.	Empfangene Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0	0	0
	- von der Stadt Erfurt Verwaltungshaushalt	0	0	0	0	0	0	0
	- von Dritten, darunter	0	0	0	0	0	0	0
	- von der EU	0	0	0	0	0	0	0
	- darunter vom Bund	0	0	0	0	0	0	0
	- vom Freistaat Thüringen	0	0	0	0	0	0	0
	- von anderen (Städten u. Landkreisen)	0	0	0	0	0	0	0
9.	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0	0	0
10.	Kredite	0	0	0	0	0	0	0
	- von der Trägerkörperschaft	0	0	0	0	0	0	0
	- von Dritten	0	0	0	0	0	0	0
11.	Investitionszuschüsse	150.000	275.000	235.000	272.500	200.000	300.000	300.000
	- von der Stadt Erfurt Vermögenshaushalt	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
	- von Dritten, darunter	0	125.000	85.000	122.500	50.000	150.000	150.000
	- von der EU	0	0	0	0	0	0	0
	- vom Bund	0	0	0	0	0	0	0
	- vom Freistaat Thüringen	0	0	0	0	0	0	0
	- von anderen (Städten u. Landkreisen)	0	0	0	0	0	0	0
12.	Abbau des Finanzmittelbestandes ²⁾	0	0	128.778	372.732	0	19.027	274.275
13.	sonstiges*	570.000	0	150.000	740.000	1.641.608	644.892	496.892
14.	Einnahmen insgesamt	3.110.000	5.478.050	2.961.129	3.548.229	3.035.369	1.681.784	1.671.784

¹⁾ Kapitaleinlagen, Eigenkapitalzuführung von außen

²⁾ Der Finanzmittelbestand ist der Bestand an unmittelbar verfügbaren finanziellen Mitteln (Nettogeldvermögen)

* unternehmensspezifische Positionen

Mittelfristige Finanzplanung - Vermögensplan

Teil 2 : Ausgaben

	Bezeichnung	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR	Plan 2027 EUR	Plan 2028 EUR	Plan 2029 EUR	Plan 2030 EUR	Plan 2031 EUR
1.	Investitionen in Sachanlagen u. immaterielle Anlagewerte ³⁾	400.000	465.000	475.000	465.000	420.000	420.000	420.000
2.	Rüchzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0	0	0
3.	Entnahme aus Rücklagen ⁴⁾	0	0	0	0	0	0	0
4.	Jahresverlust	0	0	0	0	0	0	0
5.	Inanspruchnahme langfristiger Rückstellungen	200.000	0	150.000	740.000	110.000	120.000	120.000
6.	Auflösung Sonderposten	2.240.000	2.376.129	2.336.129	2.343.229	444.892	494.892	496.892
7.	Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0	0	0
8.	Darlehensgewährung	0	0	0	0	0	0	0
9.	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
	- an die Trägerkörperschaft	0	0	0	0	0	0	0
	- an Dritte	0	0	0	0	0	0	0
10.	Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11.	Zunahme des Finanzmittelbestandes ⁵⁾	270.000	2.113.290	0	0	528.869	0	0
12.	sonstiges*	0	523.631		0	1.531.608	646.892	634.892
13.	Ausgaben insgesamt	3.110.000	5.478.050	2.961.129	3.548.229	3.035.369	1.681.784	1.671.784

³⁾ Die einzelnen Vorhaben sind getrennt nach Betriebszweigen und entsprechend der Gliederung des Anlagennachweises zu veranschlagen (§ 15 Abs. 3 ThürEBV)

⁴⁾ Kapitalentnahme (beinhaltet nicht eine Entnahme zum Verlustausgleich)

⁵⁾ Der Finanzmittelbestand ist der Bestand an unmittelbar verfügbaren finanziellen Mitteln (Nettogeldvermögen)

* unternehmensspezifische Positionen

Maßnahmen Investitionsprogramm

lfd.Nr.	Name der Maßnahme	Gesamtkosten EUR	bereits investiert EUR	Ist 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR	Plan 2027 EUR	Plan 2028 EUR	Plan 2029 EUR	Plan 2030 EUR	Plan 2031 EUR
01.	I. Immaterielle Vermögensgegenstände	160.472,00	0,00	10.472,00	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
		0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	II. Sachanlagen:										
02.	Bühnentechnik insbesondere Tonanlage	468.417,94	0,00	238.417,94	230.000	0	0	0	0	0	0
03.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	150.946,06	0,00	946,06	150.000	0	0	0	0	0	0
4.	Ersatzbeschaffung IT Rechner	21.707,96	0,00	21.707,96	0	0	0	0	0	0	0
5.	GWG	13.286,64	0,00	13.286,64	0	0	0	0	0	0	0
6.	Inspizientenanlage	926.224,92	0,00	926.224,92	0	0	0	0	0	0	0
7.	Erneuerung Kühlturm	250.000,00	0,00	0,00	0	250.000	0	0	0	0	0
8.	Ersatzbeschaffung Instrumente	350.000,00	0,00	0,00	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
9.	Ersatzbeschaffung Funktechnik - Betriebsfunk digital	45.000,00	0,00	0,00	0	45.000	0	0	0	0	0
10.	Ersatzbeschaffung PC-Technik	280.000,00	0,00	0,00	0	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
11.	Erneuerung Besucherstühle	175.000,00	0,00	0,00	0	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
12.	Ersatz Grundbau Bühnenelemente	140.000,00	0,00	0,00	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
13.	Beschaffung Transportpaletten	105.000,00	0,00	0,00	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
14.	Ersatzbeschaffung LKW mit Wechselpritsche	125.000,00	0,00	0,00	0	0	125.000	0	0	0	0
15.	Ersatzbeschaffung PKW	45.000,00	0,00	0,00	0	0	45.000	0	0	0	0
16.	Lichtstellanlage Große Bühne	45.000,00	0,00	0,00	0	0	45.000	0	0	0	0
17.	Ersatz Projektor + Optik	90.000,00	0,00	0,00	0	0	90.000	0	0	0	0
18.	Elektronisches Schließsystem	145.000,00	0,00	0,00	0	0	0	145.000	0	0	0
19.	Ersatzbeschaffung Maschinen Tischlerei, Schlosserei, Sch	100.000,00	0,00	0,00	0	0	0	20.000	20.000	20.000	20.000
20.	Ersatz Löschanlage	100.000,00	0,00	0,00	0	0	0	0	100.000	0	0
21.	Ersatz Netzersatzanlage	120.000,00	0,00	0,00	0	0	0	30.000	30.000	30.000	30.000
22.	Investitionen im Rahmen einer Generalsanierung	800.000,00	0,00	0,00	0	0	0	100.000	100.000	200.000	200.000
23.	III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
Summe bew.Sachanlagen		4.495.583,52	0,00	1.200.583,52	380.000	445.000	455.000	445.000	400.000	400.000	400.000
Summe Investitionen		4.656.055,52	0,00	1.211.055,52	390.000	465.000	475.000	465.000	420.000	420.000	420.000

* Individuell zu benennen

Stand: 25.11.2025

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

lfd.Nr. ¹⁾	Verpflichtungsermächtigungen Investitionsmaßnahme ¹⁾	Verpflichtungsermächtigungen		voraussichtlich fällige Ausgaben				
		Gesamtbetrag VE 2026 TEUR	Gesamtbetrag VE 2027 TEUR	Plan 2028 TEUR	Plan 2029 TEUR	Plan 2030 TEUR	Plan 2031 TEUR	Plan 2032 TEUR
	Summe Verpflichtungsermächtigung	0	0	0	0	0	0	0
	Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	0	0	0	0	0	0	0

1) entsprechend Umsetzung Investitionsprogramm

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 01.01.2025	Stand zu Beginn des Planjahres 01.01.2026	Voraussichtlicher Zugang 2026	Voraussichtlicher Abgang 2026	Stand nach Ablauf des Planjahres zum 31.12.2026	Voraussichtlicher Zugang 2027	Voraussichtlicher Abgang 2027	Stand nach Ablauf des Planjahres zum 31.12.2027
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. Schulden aus Krediten								
2. Schulden aus Vorgängen die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen (Leasing, Restkaufpreis, sonst.)								
3. Innere Darlehen, Kassenkredite								
4. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung - aus Krediten - aus Vorgängen die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen (Leasing)	0	0	0	0	0	0	0	0
5. Belastungen aus Rechnungen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen								
	Zahlungen im Vorjahr	voraussichtliche Zahlungen im Planjahr 2026	voraussichtliche Zahlungen im Planjahr 2027					
	0	0	0					

Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (mit Auswirkung auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Erfurt)

Einnahmen	Ist 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR	Plan 2027 EUR	Plan 2028 EUR	Plan 2029 EUR	Plan 2030 EUR	Plan 2031 EUR
Zuschuss Stadt Erfurt	13.321.994	14.814.915	15.109.650	15.517.166	15.930.281	16.412.152	16.849.050	17.297.235
Zuschuss Freistaat Thüringen	10.310.100	11.176.163	11.398.508	11.705.932	12.017.581	12.381.097	12.710.687	13.048.791
Investitionszuschuss	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
Summe Einnahmen	23.782.094,00	26.141.078	26.658.158	27.373.098	28.097.862	28.943.249	29.709.737	30.496.026

Ausgaben	Ist 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR	Plan 2027 EUR	Plan 2028 EUR	Plan 2029 EUR	Plan 2030 EUR	Plan 2031 EUR
Summe Ausgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Anlagennachweis 2026

Posten des Anlagevermögens ¹⁾	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen						Kennzahlen	
	Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Umbuchungen ²⁾	Endstand	Anfangsbestand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr ³⁾	angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres ⁴⁾	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz ⁵⁾	Durchschnittlicher Restbuchwert ⁶⁾
		+	/.	+ / /.				/.					
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	v.H. ⁷⁾	v.H. ⁷⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	245.105,52	20.000,00	0,00	0,00	265.105,52	222.347,52	14.303,00	0,00	236.650,52	28.455,00	22.758,00	5,4	10,7
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	5.775.519,01	0,00	0,00	0,00	5.775.519,01	272.400,00	0,00	0,00	272.400,00	5.503.119,01	5.503.119,01	0,0	95,3
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	41.282.093,49	0,00	0,00	0,00	41.282.093,49	34.943.638,49	1.483.652,00	0,00	36.427.290,49	4.854.803,00	6.338.455,00	3,6	11,8
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
4. Bauten auf fremden Grundstücken	53.321,63	0,00	0,00	0,00	53.321,63	53.320,63	0,00	0,00	53.320,63	1,00	1,00	0,0	0,0
7. Maschinen und maschinelle Anlagen	32.253.040,61	0,00	0,00	0,00	32.253.040,61	27.114.969,85	780.440,00	0,00	27.895.409,85	4.357.630,76	5.138.070,76	2,4	13,5
8. Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	5.013.968,08	445.000,00	0,00	0,00	5.458.968,08	4.226.348,60	146.830,00	0,00	4.373.178,60	1.085.789,48	787.619,48	2,7	19,9
9. Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
Sachanlagen	84.377.942,82	445.000,00	0,00	0,00	84.822.942,82	66.610.677,57	2.410.922,00	0,00	69.021.599,57	15.801.343,25	17.767.265,25	2,8	18,6
III. Finanzanlagen													
Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
Anlagevermögen gesamt	84.623.048,34	465.000,00	0,00	0,00	85.088.048,34	66.833.025,09	2.425.225,00	0,00	69.258.250,09	15.829.798,25	17.790.023,25	2,9	18,6

1) gemäß Formblatt 5

2) Umbuchungen von einer Anlagengruppe in die andere

3) Zuschreibungen sind in Spalte 8 gesondert aufzuführen

4) Betrag in Spalte 6 abzüglich des Betrages in Spalte 10

5) Betrag in Spalte 8 mit dem Faktor 100 multipliziert und durch den Betrag in Spalte 6 dividiert

6) Betrag in Spalte 11 mit dem Faktor 100 multipliziert und durch den Betrag in Spalte 6 dividiert

7) Der Wert ist mit einer Dezimalen anzugeben, z.B. 56,2 v.H.

Stand: 25.11.2025

Anlagennachweis 2027

Posten des Anlagevermögens ¹⁾	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen						Kennzahlen	
	Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Umbuchungen ²⁾	Endstand	Anfangsbestand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr ³⁾	angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres ⁴⁾	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz ⁵⁾	Durchschnittlicher Restbuchwert ⁶⁾
		+	/.	+ / /.				/.					
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	v.H. ⁷⁾	v.H. ⁷⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	265.105,52	20.000,00	0,00	0,00	285.105,52	236.650,52	14.495,00	0,00	251.145,52	33.960,00	28.455,00	5,1	11,9
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	5.775.519,01	0,00	0,00	0,00	5.775.519,01	272.400,00	0,00	0,00	272.400,00	5.503.119,01	5.503.119,01	0,0	95,3
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	41.282.093,49	0,00	0,00	0,00	41.282.093,49	36.427.290,49	1.483.650,00	0,00	37.910.940,49	3.371.153,00	4.854.803,00	3,6	8,2
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
4. Bauten auf fremden Grundstücken	53.321,63	0,00	0,00	0,00	53.321,63	53.320,63	0,00	0,00	53.320,63	1,00	1,00	0,0	0,0
7. Maschinen und maschinelle Anlagen	32.253.040,61	0,00	0,00	0,00	32.253.040,61	27.895.409,85	760.335,00	0,00	28.655.744,85	3.597.295,76	4.357.630,76	2,4	11,2
8. Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	5.458.968,08	455.000,00	0,00	0,00	5.913.968,08	4.373.178,60	188.871,00	0,00	4.562.049,60	1.351.918,48	1.085.789,48	3,2	22,9
9. Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
Sachanlagen	84.822.942,82	455.000,00	0,00	0,00	85.277.942,82	69.021.599,57	2.432.856,00	0,00	71.454.455,57	13.823.487,25	15.801.343,25	2,9	16,2
III. Finanzanlagen													
Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
Anlagevermögen gesamt	85.088.048,34	475.000,00	0,00	0,00	85.563.048,34	69.258.250,09	2.447.351,00	0,00	71.705.601,09	13.857.447,25	15.829.798,25	2,9	16,2

1) gemäß Formblatt 5

2) Umbuchungen von einer Anlagengruppe in die andere

3) Zuschreibungen sind in Spalte 8 gesondert aufzuführen

4) Betrag in Spalte 6 abzüglich des Betrages in Spalte 10

5) Betrag in Spalte 8 mit dem Faktor 100 multipliziert und durch den Betrag in Spalte 6 dividiert

6) Betrag in Spalte 11 mit dem Faktor 100 multipliziert und durch den Betrag in Spalte 6 dividiert

7) Der Wert ist mit einer Dezimalen anzugeben, z.B. 56,2 v.H.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2026/2027 und der mittelfristigen Finanzplanung bis zum Jahr 2031

1. Allgemeines

Der Eigenbetrieb Theater Erfurt umfasst die Kunstgattungen Musiktheater und Konzertwesen. Zudem werden Angebote für Schauspiel und Ballett durch Gastspiele in Kooperation mit anderen Theatern angeboten. Kooperationspartner sind das Deutsche Nationaltheater und die Staatskapelle Weimar GmbH, die Theater & Philharmonie Thüringen GmbH (Altenburg/ Gera), das Landestheater Eisenach sowie das Puppentheater Waidspeicher e.V. Zur weiteren Profilierung des Theaters, auch überregional, wird eine Erweiterung der Kooperationen angestrebt.

Im Januar 2024 wurde die bis dahin amtierende Werkleitung (Herr Montavon und Frau Klepp-Pallas) von ihren Tätigkeiten freigestellt. Weiterhin wurde im August 2024 der Dienstvertrag des Generalintendanten außerordentlich gekündigt. Seitdem wird das Theater Erfurt von einer Interimswerkleitung (Herr Wasem und Frau Exel) geleitet. Die Folgen des Rechtsstreites mit Herrn Montavon in Form einer Abfindungszahlung könnten im Planungszeitraum auf das Theater Erfurt zukommen und würden gegen die im Jahresabschluss 2023 gebildete Rückstellung in Höhe der Gehaltszahlungen bis zum regulären Vertragsende laufen. Sollte die Abfindungszahlung die Rückstellung übertreffen würde sich ein unmittelbarer negativer Effekt auf das Ergebnis des Theater Erfurt in Höhe der Differenz ergeben. Die vorgesehene Übernahme der ehemaligen Verwaltungsdirektorin in die Stadtverwaltung Erfurt sollte ohne negativen Effekt für das Theater Erfurt ausgehen. Für beide Sachverhalte wurden im Wirtschaftsplan 2026/2027 keine weiteren Aufwendungen berücksichtigt. Anders verhält sich die Sache bei dem bevorstehenden Intendantenwechsel zum Sommer 2027. Da sich die künstlerisch Verantwortlichen hier in der Regel eine gewisse Zeit überlappen und das Risiko besteht, dass Mitarbeiter mit NV-Bühne Verträgen durch die neue Leitung nicht verlängert werden und dann einen Abfindungsanspruch haben, wurde im Jahr 2027 pauschal im Personalaufwand 100 TEUR für diese Sachverhalte mit aufgenommen.

Mit Beschluss des Stadtrats vom 25.09.2020 wurde die Umsetzung des Transformationsprozesses des Theater Erfurt beschlossen. Nach Freistellung der ehemaligen Werkleitung lag der Prozess zunächst auf Eis und wurde im März 2025 durch den Dezernenten Herrn Linnert wieder aufgegriffen. In dem Theatertransformationsprozess selbst wird die zukünftige künstlerische Ausrichtung sowie die Organisation und Rechtsform des Theaters neu justiert.

Das Wirtschaftsjahr 2024 wurde noch nicht abschließend durch die Wirtschaftsprüfer geprüft, wird aber voraussichtlich einen Gewinn in Höhe von 55 TEUR ausweisen.

2. Erfolgsplan

Das Theater Erfurt weist über den gesamten Planungshorizont hinweg ein Ergebnis in Höhe von 0 TEUR aus. Diese im Vergleich zu den Vorjahren gute Zukunftsprognose ist insbesondere auf den Abschluss der neuen Finanzierungsvereinbarung zwischen der Landeshauptstadt Erfurt, dem Freistaat Thüringen und dem Theater Erfurt zurückzuführen.

Position „Umsatzerlöse“ und „sonstige betriebliche Erträge“

Die Position Umsatzerlöse wurde über den gesamten Planungshorizont hinweg konstant mit

4.870 TEUR geplant und liegt damit exakt auf dem Niveau der Vorjahre. Dieser Ansatz erfolgte insbesondere aus kaufmännischer Vorsicht heraus, ich würde dennoch in naher Zukunft für eine moderate Anhebung der Preise plädieren. Der größte Posten in der Position Umsatzerlöse entfällt mit 2.800 TEUR auf die Ticketeinnahmen bei den DomStufen-Festspielen. Dieser Wert entspricht einer Volllauslastung und berücksichtigt den witterungsbedingten Ausfall einer Veranstaltung. Sollten mehrere Veranstaltungen ausfallen müssen oder lassen sich nicht alle Tickets verkaufen, besteht hier ein unmittelbares Ertragsrisiko für das Theater Erfurt.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen werden die Einnahmen aus Hausvermietungen, Verpachtungen, Garderobenablage, Sponsoring, und Werbung dargestellt. Die Einnahmen aus Sponsoring sind in den letzten Jahren zurückgegangen und wurden im Wirtschaftsplan 2026/2027 mit 180 TEUR berücksichtigt. Neue Sponsoren auf dem Markt zu finden, ist aufgrund der wirtschaftlichen Lage in den Unternehmen nur schwer möglich. Da kurzfristige Hausvermietungen kostendeckend erfolgen müssen, ist auch in dieser Position die Nachfrage gesunken. Es ist geplant, die Einnahmen aus diesen beiden Geschäftszweigen durch gezielte Marketingmaßnahmen stetig zu erhöhen.

Weiterhin finden sich im sonstigen betrieblichen Ertrag die Erträge aus der Auflösung des Sonderposten. Diese sinken ab dem Jahr 2029 deutlich, da zu diesem Zeitpunkt das Gebäude nahezu abgeschrieben ist.

Position "Zuwendungen zur Aufwandsdeckung"

Die derzeit geltende Finanzierungsvereinbarung für die Jahre 2025 - 2032 wurde am 14. Dezember 2023 von den Vertragsparteien unterzeichnet und beinhaltet für das Jahr 2025 eine 3 %ige Personalkostensteigerung und eine 8 %ige Sachkostensteigerung. Für die Folgejahre und damit für den Planungszeitraum wird eine allgemeine Tarif- und Sachkostensteigerung in Höhe von 2,5 % veranschlagt. Die Finanzierungsvereinbarung verschafft dem Theater Erfurt Planungssicherheit im aktuellen Planungszeitraum.

Für die Jahre 2025 bis 2032 werden folgende Zahlungen geleistet und sind im Wirtschaftsplan berücksichtigt:

in 2025 = von der Stadt 14.814.915 EUR und vom Land 11.176.163 EUR
in 2026 = von der Stadt 15.109.650 EUR und vom Land 11.398.508 EUR
in 2027 = von der Stadt 15.517.166 EUR und vom Land 11.705.932 EUR
in 2028 = von der Stadt 15.930.281 EUR und vom Land 12.017.581 EUR
in 2029 = von der Stadt 16.412.152 EUR und vom Land 12.381.097 EUR
in 2030 = von der Stadt 16.849.050 EUR und vom Land 12.710.687 EUR

Die in den vergangenen Jahren praktizierte Kooperation mit der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach wird seit dem Jahr 2025 nicht mehr fortgesetzt, insofern wurden auch die Zuschüsse hierfür nicht mehr eingeplant.

Position „Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe“

In dieser Position sind die Aufwendungen zur Herstellung von Dekorationsaufbauten und Kostümen sowie sämtliche Aufwendungen in Zusammenhang mit den DomStufen-Festspielen und mit Gastspielen und Kooperationen enthalten. Gegenüber dem letzten Wirtschaftsplan 2025 steigen die Kosten in dieser Position um knapp 30 % an. Dies ist jedoch nicht allein auf allgemeine Kostensteigerungen zurückzuführen, sondern an einer Kontenverschiebung zwischen der Position Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Aufwendungen für bezogene Leistungen. Gegenüber dem Istwert 2024 steigen die Kosten im Plan 2026 um ca. 6,3 % an und im weiteren Planverlauf wurde eine moderate Steigerung unterstellt.

Position „Aufwendungen für bezogene Leistungen“

In den Aufwendungen für bezogene Leistungen finden sich im Wesentlichen die Energieaufwendungen und die Rechteabgeltung sowie Tantiemen für unsere Veranstaltungen wieder. Die Aufwendungen für die Rechteabgeltung sind stark Stückabhängig und wurden in den letzten Jahren insbesondere durch die DomStufen-Festspiele beeinflusst. Gerade Musicals, die vom Publikum deutlich nachgefragt werden, sind bei den Rechten sehr teuer. So haben wir bei Anatevka im Jahr 2024 Aufwendungen für die Rechteabgeltung in Höhe von knapp 450 TEUR gehabt und bei La Boheme im Jahr 2025 keine. Vor diesem Hintergrund haben wir uns dazu entschieden auf den DomStufen Musicals und Opern im Wechsel zu zeigen. Im Planjahr 2026 steht mit Jesus Christ Superstar ein Musical an, weshalb der Planwert in 2026 deutlich höher ist, als in 2027. Die Energiekosten wurden mit einer moderaten Steigerung gegenüber dem Jahr 2024 versehen. Das allgemeine Sinken des Planwertes dieser Position gegenüber dem alten Wirtschaftsplan ist durch die oben bereits erwähnte Kontenverschiebung verursacht.

Position „Personalkosten“

Die höchsten Kosten werden im Theater Erfurt für das Personal aufgewendet. Bei den Personalkosten sind die aktuellen Tarifabschlüsse des TVöD für das Planjahr 2026 eingearbeitet, sowohl für die Beschäftigten nach TVöD, als auch für die Orchestermusiker, die Solisten und die künstlerisch Beschäftigten in den Werkstätten (TVK, NV Bühne, SR Solo und BT). Die Tarifverträge NV-Bühne und TVK übernehmen in der Regel die Tarifierhöhung des TVöD, wobei für die Übernahme des erzielten Tarifiergebnisses in 2025 noch keine Einigung erzielt werden konnte.

Im Planjahr 2026 wurde demnach eine Tarifierhöhung von 2,8 % berücksichtigt, in den Planjahren 2027 bis einschließlich 2030 eine Tarifierhöhung in Höhe von 3 % und im Jahr 2031 eine Tarifierhöhung von 2,5 %. Insgesamt steigen die Personalaufwendungen im Planungszeitraum von 23.522 TEUR in 2026 um ca. 3.614 T€ auf 27.136 TEUR in 2031 an.

Weiterhin finden sich in der Position Personalaufwendungen die Honorare und Gagen für unsere engagierten Gäste sowohl für den Konzertbereich, als auch für das Musiktheater. Im Durchschnitt wurden hierfür Aufwendungen in Höhe von 1.500 TEUR eingeplant.

Position „Sonstige betriebliche Aufwendungen“

In der Position sonstige betriebliche Aufwendungen sind sämtliche Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Gebäude (Energieaufwendungen der Salinenstraße, Reinigungsleistungen und die Sicherheitsbewachung), Versicherungen, Instandhaltungen und Reparatu-

ren, Werbe- und Reisekosten, andere Dienst- und Fremdleistungen sowie alle übrigen betrieblichen Aufwendungen enthalten. Die größte Position nehmen die Instandhaltungsaufwendungen und Reparaturen ein. Allein hierfür werden pro Jahr ca. 950 TEUR aufgewendet. Es wurde eine moderate Steigerung von durchschnittlich 2,6 % unterstellt. Weiterhin werden durchschnittlich ca. 650 TEUR pro Jahr für die Reinigung und die Sicherheitsbewachung des Gebäudes eingeplant, welche von Fremdfirmen erbracht werden. In diesen Positionen wurde eine jährliche Steigerung von rund 4,4 % eingeplant. Für Werbekosten wird jährlich ein Betrag in Höhe von durchschnittlich 340 TEUR und für die Reisekosten (im Wesentlichen Reisekosten der engagierten Künstler) in Höhe von 330 TEUR geplant. Für andere Dienst- und Fremdleistungen (Callcenter) und unser Ticketsystem werden weitere 300 TEUR pro Jahr veranschlagt. Die übrigen betrieblichen Aufwendungen nehmen ein Volumen in Höhe von durchschnittlich 530 TEUR pro Jahr ein und enthalten im Wesentlichen die Aufwendungen für die Betriebs- und Geschäftsausstattung, Weiterbildungsaufwendungen, die Kosten für den Arbeitsschutz sowie sämtliche Rechtsberatungs- und Prüfungskosten.

Im Vermögen des Eigenbetriebs Theater sind zwei Grundstücke und drei Gebäude mit Nebengelass bilanziert. Diese Zuordnung verursacht für das Theater in seiner Bewirtschaftung und Werterhaltung erhebliche Kosten. Die Kosten für die Grundsteuer der Objekte des Theaters betragen ca. 83 TEUR.

3. Vermögensplan

Investitionen

Im Vermögenshaushalt wurde vom Theater Erfurt wie in den vergangenen Jahren eine Zuführung i.H.v. 150 TEUR pro Jahr durch die Stadt Erfurt für laufende Investitionen eingeplant. Maschinen und Anlagen sind nach 22 Jahren größtenteils abgeschrieben. Aufgrund des technologischen Fortschritts sind Bauteile für Reparaturen bestimmter Maschinen nicht mehr zu erwerben, sodass Neuanschaffungen getätigt werden müssen. Das Theater Erfurt beabsichtigt zusätzliche Fördermittel beim Land und beim Bund zu beantragen.

Seit Eröffnung im Jahr 2003 haben über 2,5 Mio. Besucher das Haus frequentiert. Durch den sich daraus ergebenden gewöhnlichen Geschäftsbetrieb werden indes vor allem in den öffentlichen Bereichen Verschleißerscheinungen verzeichnet, die zum Teil in erheblichem Maße einen Instandsetzungsbedarf aufweisen. Weiterhin wird das Gebäude im Jahr 2028 25 Jahre alt und muss ebenfalls in nicht allzu langer Zukunft generalsaniert werden. Um den Geschäftsbetrieb weiterhin qualitativ hochwertig und dauerhaft zu ermöglichen, sind mittelfristig Investitions- und Werterhaltungsmaßnahmen in erheblicher Höhe notwendig.

Im Rahmen der Wirtschaftsplanung 2026/2027 haben wir ein durchschnittliches Investitionsbudget in Höhe von 425 TEUR eingeplant und die nach jetziger Sicht wichtigsten Maßnahmen aufgenommen. Im Jahr 2026 sind die größten Investitionen die Erneuerung des Kühlturms (250 TEUR), Ersatzbeschaffung von Instrumenten (50 TEUR), PC-Technik (40 TEUR) und Funktechnik (45 TEUR). Im Jahr 2027 haben wir die Ersatzbeschaffung eines LKWs und eines PKWs (125 TEUR) sowie den Ersatz des Projektors und der Optik (90 TEUR) als wesentlichste Maßnahmen mit aufgenommen. Für einige wenige Maßnahmen haben wir Fördermittel unterstellt, um die Finanzierung abzusichern. Generell können die Investitionsmaßnahmen nur durchgeführt werden, wenn die Liquiditätslage die Finanzierung zulässt und für die werthaltigen Maßnahmen Fördermittel eingeworben werden können.

Wir befinden und derzeit in der Ausschreibung der Position Leiter*in Gebäudetechnik. Aufgabe dieser Person wird es unter anderem sein, den Investitionsstau am Gebäude kritisch und sachgerecht zu bewerten. Je nach Ergebnis dieser Prüfung müssen wir anschließend Änderungen am geplanten Investitionsprogramm vornehmen.

Bilanz

Die Bilanzsumme verringert sich im Planungszeitraum um ca. 5.750 TEUR auf 9.043 TEUR. Dies liegt insbesondere darin begründet, dass wesentliche Teile des Gebäudes im Planungszeitraum abgeschrieben sind, was zu einem sinkenden Sonderposten und zu einem sinkenden Anlagevermögen führt.

4. Liquiditätsplanung

Ein wesentlicher Faktor zur Sicherung der Liquidität des Eigenbetriebes sind die monatlichen Zuschüsse. Zusätzlich wird vorsorglich ein Kassenkredit in Höhe von 2 Mio. EUR zur Absicherung eventueller kurzfristig auftretender Liquiditätsengpässe veranschlagt.

5. Stellenplan

Im Stellenplan 2026 sind 338 Stellen und im Stellenplan 2027 sind 336 Planstellen aufgeführt.

Es werden in beiden Jahren 78 Planstellen für Orchestermusiker ausgewiesen, damit das Theater Erfurt auch künftig seiner hohen künstlerischen Zielsetzung und Professionalität gerecht werden kann. Momentan sind diese mit 62 Musikern besetzt. Große Opern sehen partiturbedingt 78 Musiker vor. Momentan wird diese Lücke durch Orchesteraushilfen und unsere Orchesterakademisten geschlossen. Die bereits im Stellenplan 2021 ausgewiesenen 16 zusätzlichen Planstellen für Orchestermusiker werden erst dann besetzt, wenn eine Finanzierung zugesichert ist.

Im Bereich Chor wurden 42 Stellen geplant, wobei 2 Planstellen einen Ersatz für Mitarbeiter in der passiven Altersteilzeitphase darstellen und künftig wegfallen, sodass wir auf einen langfristigen Bestand von 40 Chormitarbeitern kommen. Hier ist kein Aufwuchs zum derzeitigen Ist vorgesehen. Im Bereich NV-Bühne Solo wurden 49 Stellen (inklusive 1 Ersatzplanstelle für ATZ) und im Bereich NV-Bühne BT 22 Stellen geplant. Auch hier entspricht der Planwert dem derzeitigen Ist mit Ausnahme der künftig wegfallenden Ersatzplanstelle für Mitarbeiter in der ATZ-Freiphase.

Im Bereich TVöD wurde ebenfalls keine Erhöhung eingeplant. Hier wurden 146 Stellen in 2026 und 145 Stellen in 2027 berücksichtigt. Im Bereich TVöD haben wir den bisher in der Entgeltgruppe 15 aufgeführten Vertrag mit der 2. Werkleiterin als AT-Vertrag geplant. Weiterhin wurde die im Stellenplan 2025 berücksichtigte Stelle Theaterjustiziar in der Entgeltgruppe 14 umgewidmet in eine Stelle für das Unternehmenscontrolling in der Entgeltgruppe 11.

Außerhalb des Stellenplans sind 11 Auszubildende, 16 Orchesterakademisten und 2 Stipendiaten geplant. Die Stellen der Akademisten werden über alle Stimmgruppen verteilt.

Im Jahr 2025 gab es einige wenige Abweichungen zum Stellenplan 2025 in den Entgeltgruppen 5, 7 und 10. Die Ursachen hierfür können teilweise nur vermutet werden, da kein aktuell

am Theater Erfurt beschäftigter Mitarbeiter an der Erstellung des Stellenplanes 2025 beteiligt war und hierüber leider auch keine Unterlagen existieren. Wir gehen allerdings davon aus, dass die Überschreitung des Stellenplanes in der Entgeltgruppe 5 mit der Unterschreitung in der Entgeltgruppe 4 im Zusammenhang steht. Laut Personalrat war es in der Vergangenheit gängige Praxis, zu übernehmende Auszubildende, vorwiegend im technischen Bereich, in eine Entgeltgruppe niedriger einzugruppieren, als die anderen Kollegen in dem betreffenden Bereich. Dieses Vorgehen praktizieren wir so in Vereinbarung mit dem Personalrat nicht mehr. Die Überschreitung von 2 Stellen in der Entgeltgruppe 7 liegt begründet in einer Höhergruppierung der Kolleginnen im Einkauf. Durch die Übernahme zusätzlicher Tätigkeiten war eine Höhergruppierung nicht vermeidbar. Die gleiche Begründung haben wir bei der Überschreitung der Entgeltgruppe 10 um eine Stelle. Durch die notwendige Nachbesetzung der Leiterin Finanzwesen und der internen Qualifikation einer Mitarbeiterin, kam es hier ungeplant zu einer Höhergruppierung von der Entgeltgruppe 8 in die 10.

6. Chancen und Risiken

Der eingeleitete Transformationsprozess bietet Perspektiven für die Neuausrichtung des Theaters und der künftigen Erfurter Theaterlandschaft. Die künftigen Chancen bestehen auch in der weiteren Profilierung des Eigenbetriebs Theater Erfurt als überregionales Musiktheater. Insbesondere der Ausbau von Zusatzangeboten durch das Theater Erfurt ermöglicht dabei, den Bekanntheitsgrad zu erhöhen und Neukunden zu akquirieren bzw. zu binden. Durch Kooperationen mit anderen Theatern kann das Angebot an Veranstaltungen erweitert werden.

Weiterhin werden Chancen in der Anpassung der Preise gesehen, um die Umsatzerlöse aus dem Ticketbereich zu erhöhen und dem Ausfallrisiko bei den DomStufen zumindest zum Teil entgegenzuwirken. Zudem bedarf es ein eigenes Preismodell für Musicals. Musicals werden vom Publikum stark nachgefragt, allerdings sind die Kosten für das Theater Erfurt im Vergleich zu anderen Musiktheaterproduktionen deutlich erhöht. Mit einem erhöhten Ticketpreis für Musicals könnte dem zum Teil Rechnung getragen werden.

Der Eigenbetrieb Theater Erfurt ist in Teilbereichen diversen Risikofaktoren ausgesetzt, wie die Abhängigkeit von der Finanzsituation der Landeshauptstadt Erfurt und des Freistaates Thüringen, dem steigenden Personalaufwand wegen tariflicher Bindung und den allgemeinen Preiserhöhungen in allen wesentlichen Bereichen der Sachkosten. Die zur Verfügung stehenden Zuschüsse decken notwendige Investitionen und Instandhaltungen nur unzureichend ab. Die Kosten wurden in den letzten Jahren unter Beachtung der immer weniger zur Verfügung stehenden Mittel optimiert. Eine Fortsetzung dieser Strategie kann zu deutlichen Einschränkungen des Spielbetriebs führen. Um das Haus weiterhin in einem funktionsbereiten und attraktiven Zustand zu halten, sowie die künstlerische Aufgabenstellung auf hohem Niveau fortzusetzen und den Spielbetrieb zu sichern, sind Investitionszuschüsse notwendig.

Hauptrisikofelder im nichtmonetären Bereich stellen die Entwicklung der Besucherzahlen, die Akzeptanz der Veranstaltungen sowie die Entwicklung der Kulturpolitik in Thüringen dar.

Erfurt, 25.11.2025

gez. Christine Exel
Verwaltungsdirektorin

Bilanz zum 31. Dezember 2024

Theater Erfurt, Erfurt

	31.12.2024	31.12.2023
	€	€
AKTIVA		
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	22.758,00	26.327,00
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	11.841.575,01	13.325.228,01
2. Maschinen und maschinelle Anlagen	5.132.631,02	4.200.048,02
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	612.839,45	714.314,45
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	417.219,80
	<u>17.587.045,48</u>	<u>18.656.810,28</u>
	17.609.803,48	18.683.137,28
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	279.490,29	331.038,85
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	9.710,36
3. Sonstige Vermögensgegenstände	191.909,42	206.201,32
	<u>471.399,71</u>	<u>546.950,53</u>
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.242.225,52	2.166.624,17
	<u>1.713.625,23</u>	<u>2.713.574,70</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	24.619,62	11.262,90
	<u>19.348.048,33</u>	<u>21.407.974,88</u>

Anlage 1

	31.12.2024	31.12.2023
	€	€
PASSIVA		
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	950.000,00	950.000,00
II. Rücklagen	1.473.260,57	5.434.609,92
III. Jahresgewinn/Jahresverlust	55.939,77	-3.961.349,35
	<u>2.479.200,34</u>	<u>2.423.260,57</u>
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	11.588.985,00	13.239.388,99
C. Rückstellungen		
sonstige Rückstellungen	3.257.860,64	3.155.475,43
D. Verbindlichkeiten		
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.195.344,40	1.197.441,90
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	235.428,48	468.043,02
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und Stadt Erfurt	9.381,70	9.984,23
4. Sonstige Verbindlichkeiten	574.307,10	895.052,40
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 48.259,66 (Vorjahr: € 43.451,53)		
	<u>2.014.461,68</u>	<u>2.570.521,55</u>
E. Rechnungsabgrenzungsposten	7.540,67	19.328,34
	<u><u>19.348.048,33</u></u>	<u><u>21.407.974,88</u></u>

Anlage 2

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024
 Theater Erfurt, Erfurt

	2024 €	2023 €
1. Umsatzerlöse	5.060.910,74	3.493.991,55
2. Zuschüsse zur Aufwandsdeckung	23.851.979,14	22.370.114,98
3. Sonstige betriebliche Erträge	415.392,83	421.607,19
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.691.836,94	-1.735.305,53
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.539.029,87	-1.335.983,39
	-3.230.866,81	-3.071.288,92
5. Personalaufwand		
a) Entgelte und Gagen	-18.540.791,07	-19.633.244,01
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-4.343.301,66	-4.212.870,56
- davon für Altersversorgung: € 670.798,69 (Vorjahr: € 644.970,55)		
	-22.884.092,73	-23.846.114,57
6. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.335.643,71	-2.318.086,65
b) Erträge aus der Auflösung des Sonderposten	2.162.671,70	2.272.621,13
	-172.972,01	-45.465,52
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.871.570,25	-3.168.985,09
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	155,09	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-764,18	-2.184,51
- davon aus Abzinsung von Rückstellungen: € 0,00 (Vorjahr: € 2.184,51)		
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	168.171,82	-3.848.324,89
11. Sonstige Steuern	-112.232,05	-113.024,46
12. Jahresgewinn/Jahresverlust	55.939,77	-3.961.349,35
nachrichtlich:		
Behandlung des Jahresgewinns/Jahresverlusts:		
a) auf neue Rechnung vorzutragen	55.939,77	0,00
b) Ausgleich durch Minderung der Kapitalrücklage	0,00	-3.961.349,35